

HARALD SCHAFFER

HOPPALA

Geschichten eines Reisenden



Harald Schaffer

Hoppala

Geschichten eines Reisenden

Impressum

ISBN Paperback: 978-3-99165-950-1

ISBN E-Book: 978-3-99165-949-5

© 2024 Harald Schaffer

1. Auflage

Illustrationen: Anna Unterweger

Umschlaggestaltung: Daniel Schaffer

Satz: Daniel Schaffer

Gesetzt aus der Essay Text

Lektorat: Jennifer Ladenhauf

Druck und Vertrieb im Auftrag des Autors:

Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien

www.buchschmiede.at - Folge deinem Buchgefühl!



**PRINTED IN
AUSTRIA**

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Inhalt

Vorwort	9
Merry Christmas	13
Erster Tag in Delhi	19
Kochexperimente	25
Die Geisel aller Fernreisenden	29
Ein schwieriger Reisepartner	35
Sandsturm	41
Ich am Steuer I	45
Ich am Steuer II	51
Bahnfahren – die Alternative zum Auto	55
In den Fängen einer Frau	61
Mit Mama in Ladakh I	67
Mit Mama in Ladakh II	71

Verhaftung	77
Diebstahl	83
Straßenjungen	89
Gastfreundschaft	93
Wanderautobahn	97
Traveller Look	101
Inshallah	105
Sprachprobleme	109
Irrläufe am Main Basar	113
Wenn Reiseutensilien kaputt gehen	117
Mütter haben immer recht	121
Sufimeister	125
Die stummen Orangenbäume	129

Vorwort

AUF REISEN IST ES UNVERMEIDLICH, dass Dinge schief-laufen. Manchmal weil man sich blöd anstellt, manchmal ist es auch einfach nur Pech. Jeder Reisende kennt Situationen, in denen man nicht so recht weiß, wie es weitergeht. In solchen Situationen wünscht man sich oft, das traute Heim nie verlassen zu haben, aber im Nachhinein sind das nicht selten Erlebnisse, von denen man sein Leben lang zehrt.

Als Reisefotograf, der seit über acht Jahren mit Vorträgen durch Österreich und Deutschland tourt, habe ich ein paar solcher Geschichten erlebt. Viele davon kommen nicht in meinen Vorträgen vor, weil

sie nicht hineinpassen, oder weil mir die Bilder dazu fehlen. Doch wenn ich im Freundeskreis von diesen Hoppalas berichte, kommt das immer gut an. Es wird gelacht, manchmal auch gespottet oder zumindest gestichelt, von eigenen Peinlichkeiten erzählt und hin und wieder lösen Geschichten auch heftige Diskussionen aus: über den Umgang mit anderen Kulturen und über den Sinn des Reisens allgemein.

Als ich einmal eine ziemlich skurrile Geschichte, die sich vor etlichen Jahren zu Weihnachten in Neuseeland zugetragen hat, zum Besten gab, meinte ein Freund: „Du solltest ein Buch über deine Reisehoppalas schreiben. Das wird sicher ein Bestseller.“

Und voilà. Hier ist das Buch. Ob es ein Bestseller wird, werden wir nun sehen.

